



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Petra Guttenberger, Maximilian Börtl, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Alexander Dietrich, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzing, Werner Stieglitz, Martin Stock, Karl Straub, Peter Wachler und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Fortbildungsveranstaltungen – Aktionsjahr Schutz vor Übergriffen und Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen
(Zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen für Justizvollzugsbedienstete)
(Kap. 04 05 Tit. 525 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 04 05 wird der Ansatz im Tit. 525 01 (Aus- und Fortbildung der Beamten und Arbeitnehmer) für das Jahr 2026 von 901,3 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 1.001,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Betreuung psychisch auffälliger Gefangener stellt die Bediensteten des bayerischen Justizvollzugs vor erhebliche Herausforderungen. Um den Vollzugsbediensteten noch mehr das erforderliche Rüstzeug an die Hand zu geben, um mit psychisch auffälligen Gefangenen sachgerecht umzugehen, ohne dass sie einem unnötigen Risiko von Übergriffen ausgesetzt sind, bietet die Justizvollzugsakademie im Bereich der Aus- und Fortbildung bereits vielfältige Schulungsmaßnahmen an. Die Kapazitäten der Justizvollzugsakademie sind allerdings begrenzt. Deshalb und auch, um wertvolle externe Impulse zu erhalten, sollen zusätzliche Schulungsmaßnahmen extern geplant werden. Im Rahmen eines „Aktionsjahres“ sollen zusätzliche externe Fortbildungseinheiten für die bayerischen Justizvollzugsbediensteten, insbesondere den uniformierten Dienst, angeboten werden, die insbesondere die Themenbereiche interkulturelle Kompetenz, Resilienz, Deeskalation und Umgang mit psychisch Kranken abdecken.